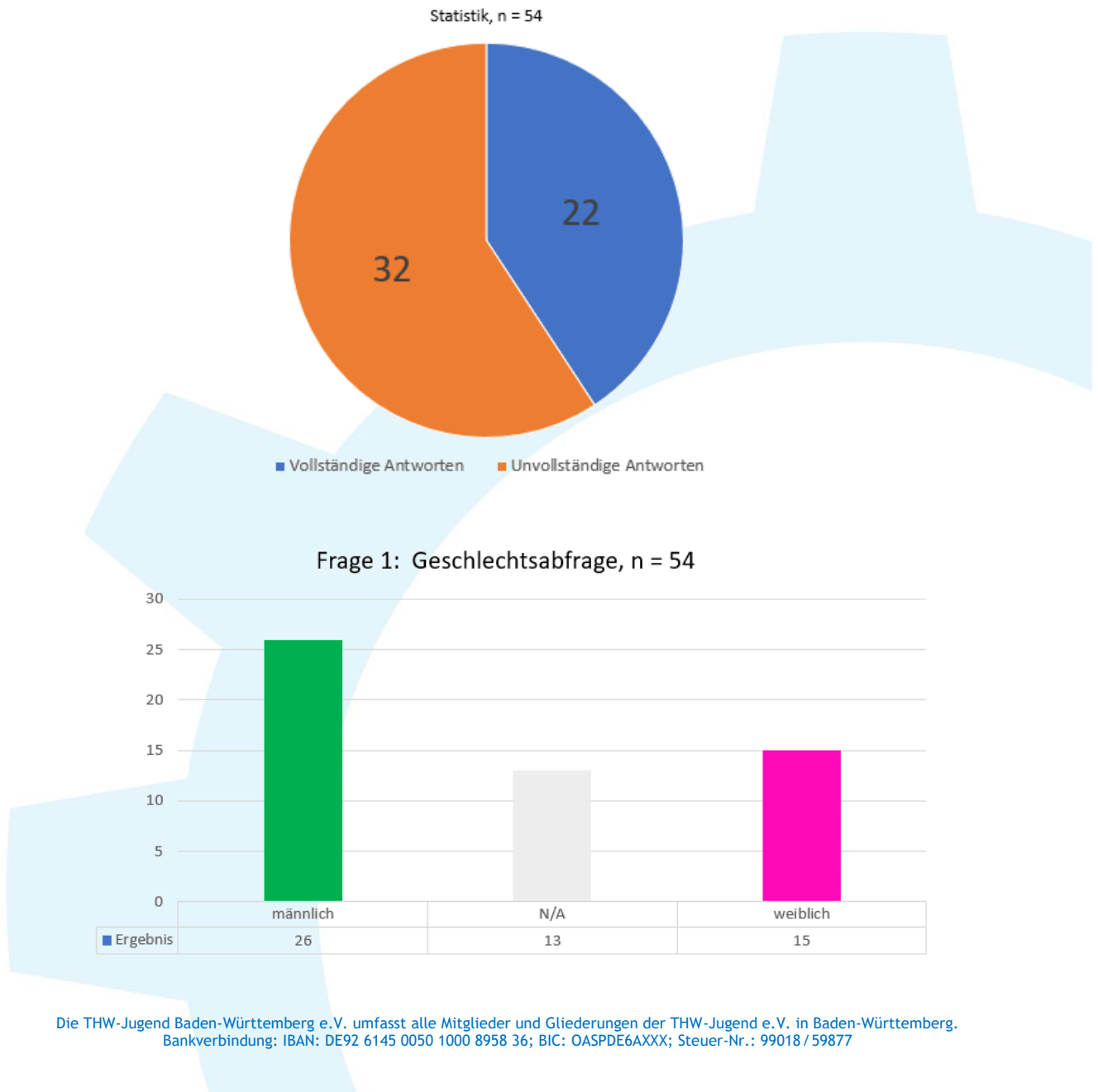


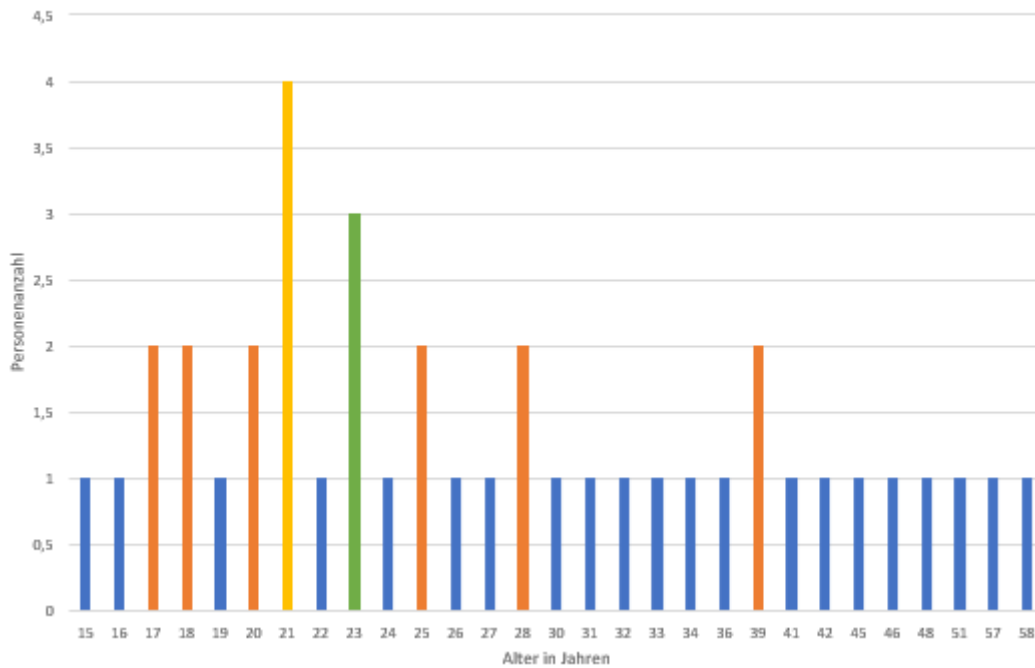


Timeline: Mein Weg in der Jugendverbandsarbeit vor - während - nach Corona

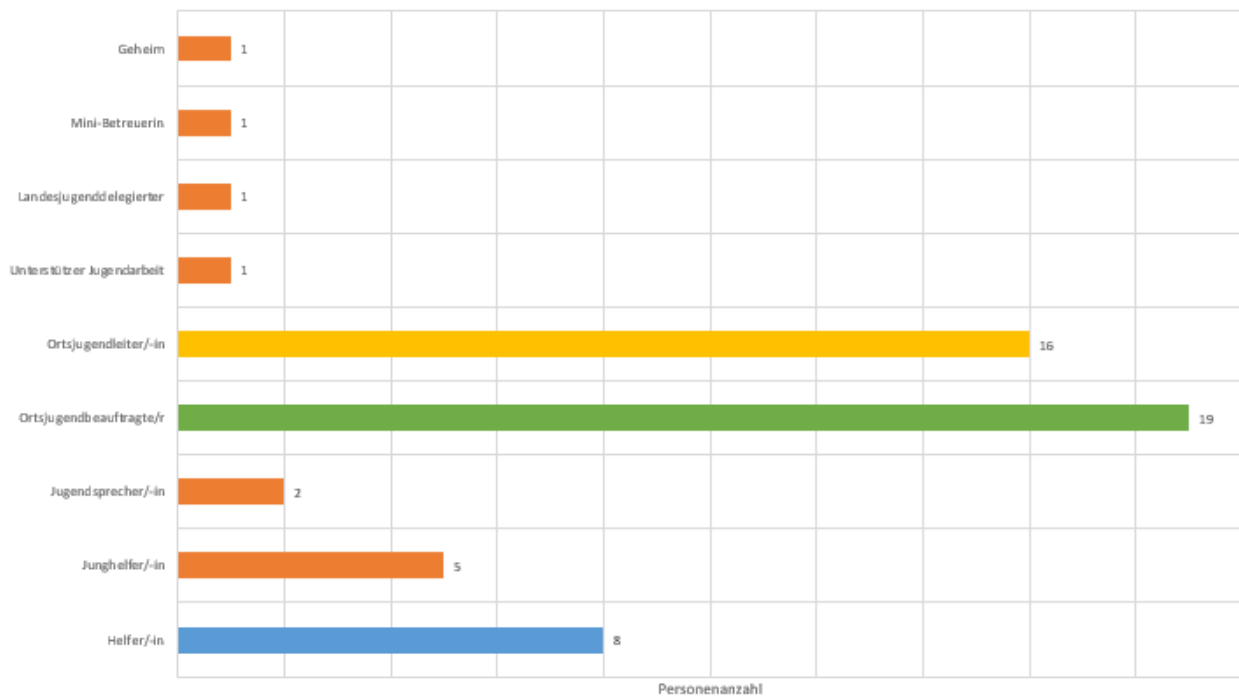
1 Ergebnisse der Umfrage



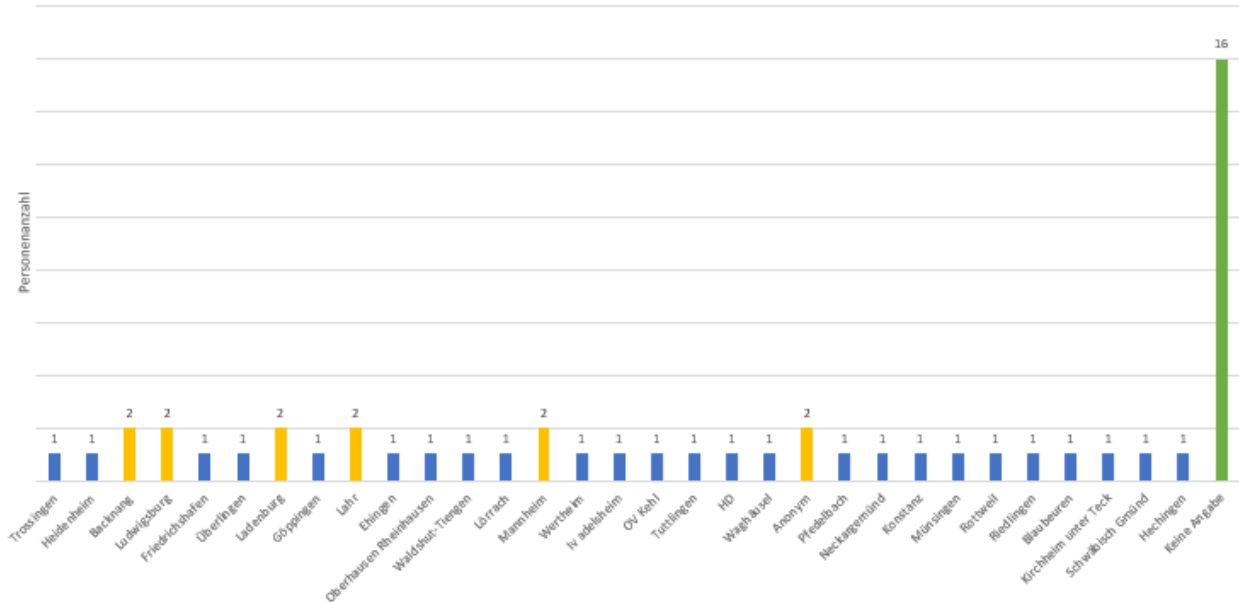
Frage 2: Altersabfrage, n = 54



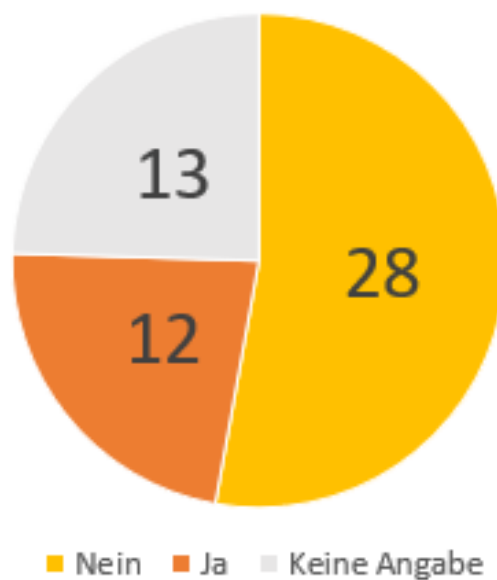
Frage 3: Was machst du in deinem Jugendverband? n = 54



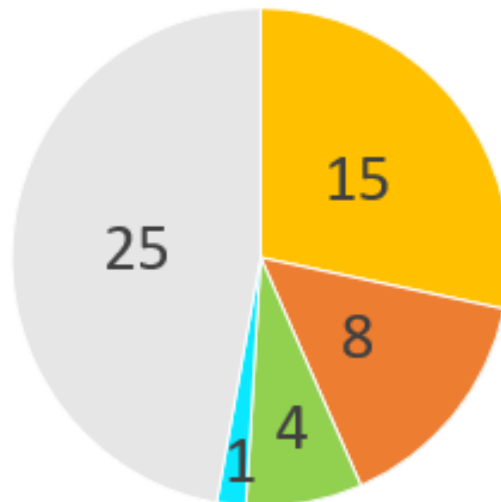
Frage 4: Aus welchem Ortsverband kommst du?, n = 53



Frage 5: Übst du weitere ehrenamtliche Tätigkeiten außerhalb THWs aus?, n = 53

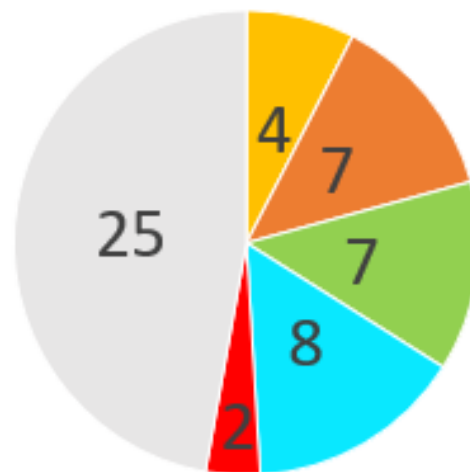


Frage 6: Schätze deine durchschnittliche Jugendarbeit: Auf einer Skala von 1 bis 5 wie aktiv hast du - vor der Coronazeit - Jugenddienste gemacht?, n =53



■ Sehr oft ■ Oft ■ Ab und zu ■ Wenig ■ Gar nicht ■ Keine Angabe

Frage 7: Schätze deine durchschnittliche Jugendarbeit: Auf einer Skala von 1 bis 5 wie aktiv machst du gerade - während der Coronazeit - Jugenddienste?, n = 53



■ Sehr oft ■ Oft ■ Ab und zu ■ Wenig ■ Gar nicht ■ Keine Angabe

7.1 Unterfrage : Was muss deiner Ansicht nach geschehen, damit du aktiver Jugenddienste anbietest?, n = 7

Übergang von Online in Präsenz-Dienste und neue Motivation der Junghelfer*innen

Wieder Präsenzdienste, da meine Kids keine Lust mehr auf online Dienste haben. (fangen am 17.06. Wieder an)

Kein Homeschooling und keine Anordnung von Überstunden...

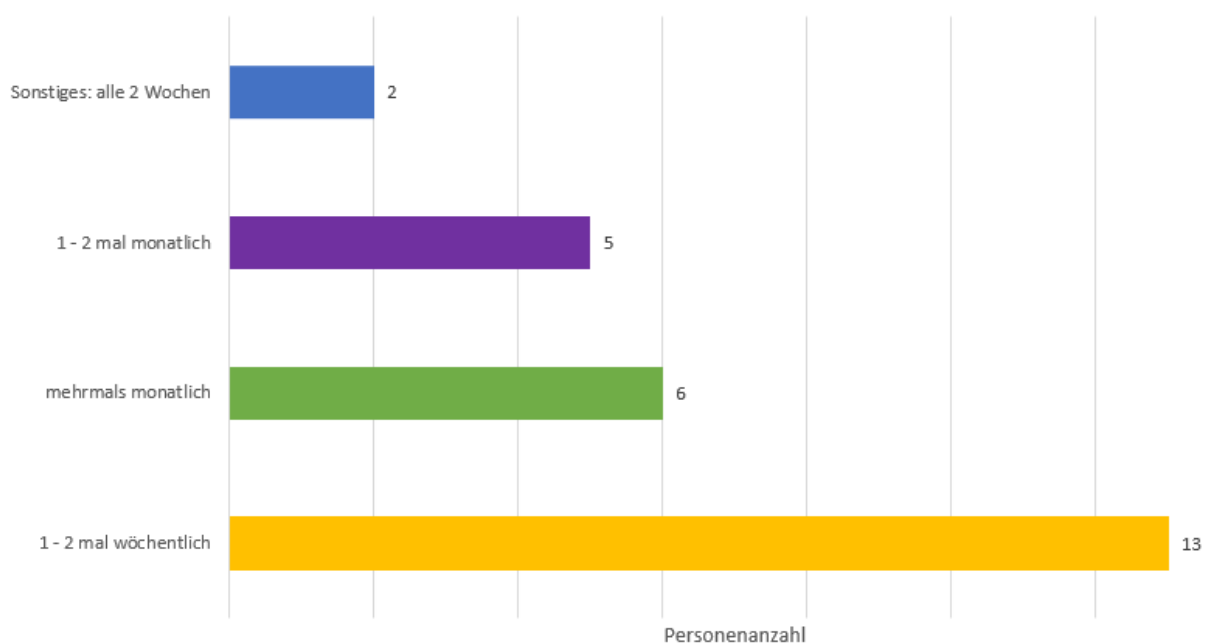
?

Digitale-Dienste sind interessant, allerdings fehlt es bei einigen an der Hardware bzw. der Leistungsfähigkeit des Internetanschlusses. Hinzu wurde es am Anfang gut angenommen, flachte mit der Zeit aber merklich ab. Als es immer weniger Teilnehmer wurden vielen immer mehr Dienste aus. Hinzu kam die deutliche Steigerung der Aktivität im THW durch Einstätze im Bereich ZIZ, MIT.

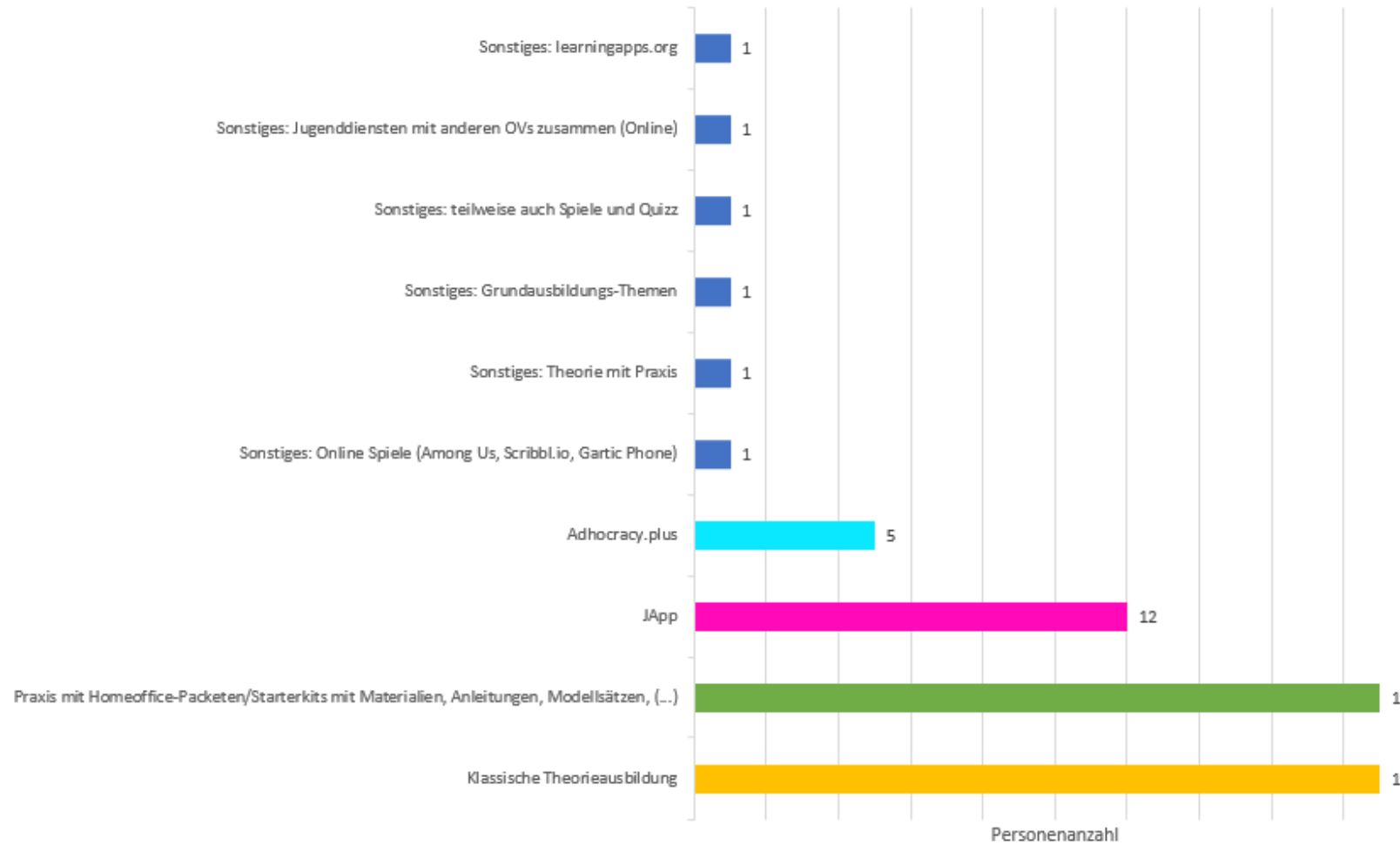
AktiveN Jugenddienst? ;)
- Offizielle Freigabe des Präsenzdienstes durch die Leitung.

Die Möglichkeit den Dienst in Präsenz abzuhalten

7.2 Unterfrage : Wie oft bzw. wie regelmäßig machst du Jugenddienste?, n = 26



Frage 8: Welche Art von Jugendarbeit war während der Coronazeit möglich?
 Mehrfachauswahl möglich, n = 53



Frage 9: Chancen & Risiken Coronazeit: Welche vielfältigen Möglichkeiten wurden während der Pandemiezeit geschaffen, woran du vorher nicht gedacht hattest?
Was hast du für Erfahrungen diesbezüglich gemacht?, n = 11

Ich schätze vor allem den Austausch mit der Landesjugend in den regelmäßigen Stammtischen. Auch das Angebot an den Media Mitwochen fand ich super. Für die Jugendarbeit fand ich die vielen Austauschplattformen sehr hilfreich.

Erfahrungen mit Online-Diensten gesammelt. Evtl. kann das im Winter genutzt werden bei kalten Tagen.

Online-Ausbildungen mit Challenges - Material an JuHe versenden und dann Ergebnisse der Arbeit per Video oder Foto-Dokumentation erhalten

JApp ist gerade jetzt eine tolle Hilfe

Onlineausbildung und Online-Versammlungen - könnten für theoretische Parte besonders in der Grundausbildung auch in Zukunft genutzt werden. Digitale Betreuerbesprechungen sparen Zeit sich im THW zu treffen.

Japp ausgebaut
Besserer Zugang zu Seminaren, da Online (Aufwand geringer, Einladungen per Mail)
Entwicklung von Unterlagen für die Onlinedienste, die wir auch weiter nutzen können
Wenig Ablenkung durch andere Aktivitäten, mehr Zeit auch für aufwändigere Vorbereitungen
Besserer Zugriff auf Hilfe aus dem Zug, da auch dort mehr

- Es stechen die Junghelfer vor die wirklich mit voller Leidenschaft dabei sind
- Vernetzung durch Zusammenarbeit mit anderen OV's.
- Online ist gut Real ist besser

keine besonderen, da es uns nicht so gut möglich war. Meine Erfahrungen waren, daß das Homeoffice nur begrenzt machbar war und für meine Verhältnisse nicht ausreichend.

Ich habe viel mehr (beinahe ausschließlich) Theorie Unterricht gehalten. In wie fern die Junghelfer (gerade die jüngeren) die Inhalte beibehalten wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Ich habe jedoch festgestellt, dass jeglicher Praxisteil der Theorie vorzuziehen ist, da die Junghelfer in der Schule bereits genug Frontalunterricht bekommen.

Gelesen

Die Ideen mit den Praxispaketen wie z.B. für Stiche und Bunde sind zwar schön um mal eine Theoriephase zu unterbrechen, aber es ist sehr schwer Praktische Inhalte aus der Entfernung zu übermitteln.

Der Nutzen der JApp besonders im Theoriebereich ist klasse.

Frage 10: Chancen & Risiken Coronazeit: Was können wir vor einer nächsten Krise besser machen? n = 10

Konzepte für Online-Dienste überlegen Regeln für Präsenz-Dienste überarbeiten, so dass Junghelfer nicht wieder über 8 Monate nicht ins THW dürfen

Ihr habt für unsere Jugendgruppen vieles getan, ich denke mehr ist da nicht mehr machbar

Schneller auf Online-Dienste wechseln. Stand als Alternative zu Anfang nicht zur Verfügung bzw. wurde nicht daran gedacht.

Eine Plattform für VideoKonferenzen der Jugend

Der Online Jugenddienst ist einzig und alleine eine Überbrückung, da der Praxisbezug und die Gesellschaft von anderen im THW gerade bei der Jugend im Mittelpunkt steht. Wenn ein Treffen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben nicht möglich ist, kann man nicht viel machen.

Gestaltung von Freizeitshirts, sodass die Jugendlichen diese auch außerhalb der Dienste tragen dürfen und weiterhin eine Art Zusammengehörigkeit bleibt. Viele bei uns haben das vermisst.

Na hoffentlich haben wir keine nächste Krise! Aber es wäre schön wenn man davor viele Kontakte knüpfen und pflegen könnte, da kann man sich in den schwierigen zeiten gegenseitig unterstützen und motivieren. Und so zB. Online Dienste nicht nur für den eigenen OV vorbereiten sondern für mehrere. So könnten sich die JuB wechseln, da die Online Dienste doch mehr Vorbereitung erforderten als eine Ausbildung vor Ort. Das fände ich cool.

Bessere Verlinkung - gerade im ländlichen Bereich ist die online Ausbildung eher schwierig, wie wir auf RB-Ebene gemerkt haben.

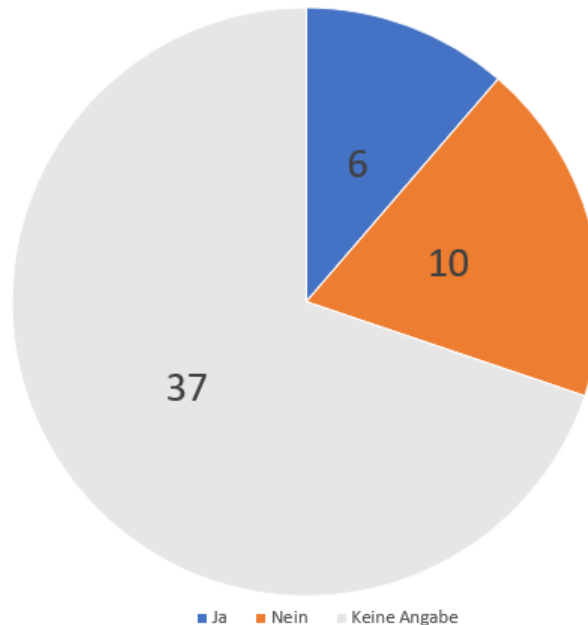
Digitale Angebote weiter ausbauen und regelmäßig nutzen
Eventuell Selbsttests mit Zertifikaten für die Jugend, Leistungsabzeichen Theorie oder ähnliches
OV übergreifende digitale Angebote damit sich die Kids besser kennen (im Regionalbereich)
Ggf. durchgehend inhaltlicher Erfahrungsaustausch für Betreuer, was funktioniert, was nicht, wie kann man Angebote aufbereiten um sie spannend zu machen usw.
Eventuell Shop Angebote für Bastelmaterial-Pakete

Klare Regelungen: wer darf was?

Frage 11: Chancen & Risiken Coronazeit: Welche Ideen und Möglichkeiten, die im Zuge der Pandemiezeit entstanden sind, sollen wir beibehalten und weiterführen? n = 10

Die digitalen Stammtische und die digitalen Lehrgänge. Um bei vielen Themen einfach zum Teil lange Anfahrtswege zu sparen.	Digi-Stammtisch, Seminare die keine Präsenz erfordern da die Wege manchmal sehr lange sind.	Angebotene Workshops von der Landesjugend weiterhin auch als Online-Angebot (spart Reisen durchs Ländle)	Digi-Stammtisch
Weiterer Ausbau der JApp, sodass die Jugendlichen dieses auch als Vorbereitung zum nächsten Dienst benutzen können.	DigiStammtisch - die besprochenen Themen aber bitte trotzdem mit allen teilen falls man aus zeitlichen Gründen mal nicht teilnehmen konnte	Japp und digitale Angebote Training und Austausch der Betreuer Challenges und Wettbewerbe übergeifend	gut vorbereitete Online-Vorstellung von Fachgruppen mit praktischen Übungen haben unsere JuHe begeistert. So kann man ohne große Ausflüge fremde Fachgruppen in andere OV "beschnuppern". Ob sich daraus praktische Übungen ergeben, wird sich zeigen - angestrebt werden sie aktuell
Der Digi Stammtisch ist eine prima Möglichkeit um die Landesjugend näher an die Ortsjugenden zu rücken. Mir persönlich ist es immer zu viel Aufwand für eine Tagung irgendwo hin zu fahren, da es eh schon viele Termine im THW Kalender gibt.			kann ich leider nicht beantworten

Frage 12: Bist du gerade an einem laufenden bzw. bestimmten Projekt (oder Projekten) beteiligt? n = 53



12.1 Unterfrage: Beschreibe kurz und prägnant, um was es sich bei deinem aktuellen Projekt bzw. deinen aktuellen Projekten handelt. n = 5

Äckerle - Projekt gemeinsam mit JH einen Acker gemietet und dort bauen wir Gemüse / Blumen an

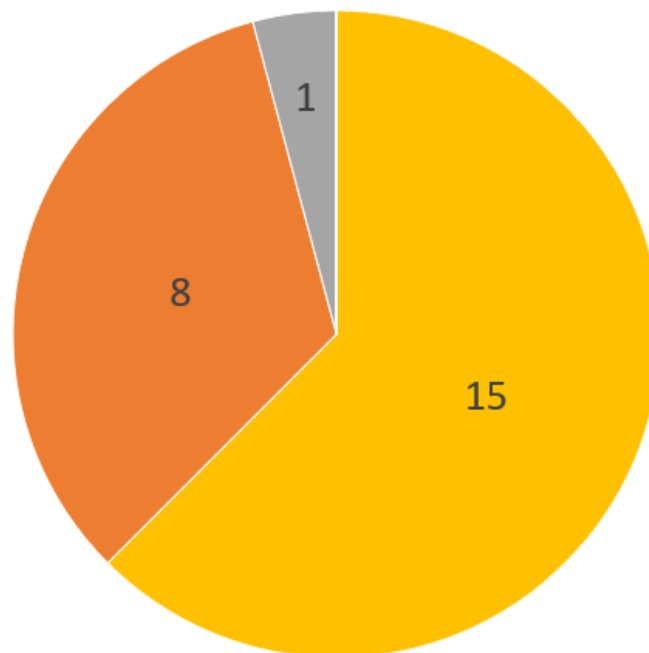
Sign oder nicht sein.

Vorstellung vieler unterschiedlicher Fachgruppen - gezielt auch außerhalb des eigenen OV

Signage. Präsentation von Inhalten aus der Jugend auf digitalen Infotafeln
Und Vorbereitung eines Freizeitparkausflugs

Online Jugenddienste mit anderen OVs zu gestalten und weiter anzubieten. Thema Vernetzung mit den anderen OVs wird GROSS geschrieben. Auch später wenn es wieder zulässig ist, ist mein Ziel, dass wir mit anderen OVs Großübungen machen.

Frage 13: Wie wichtig ist es für dich laufend Jugenddienste zu machen? n = 24



■ Sehr wichtig ■ Wichtig ■ Gleichgültig ■ Wenig ■ Gar nicht

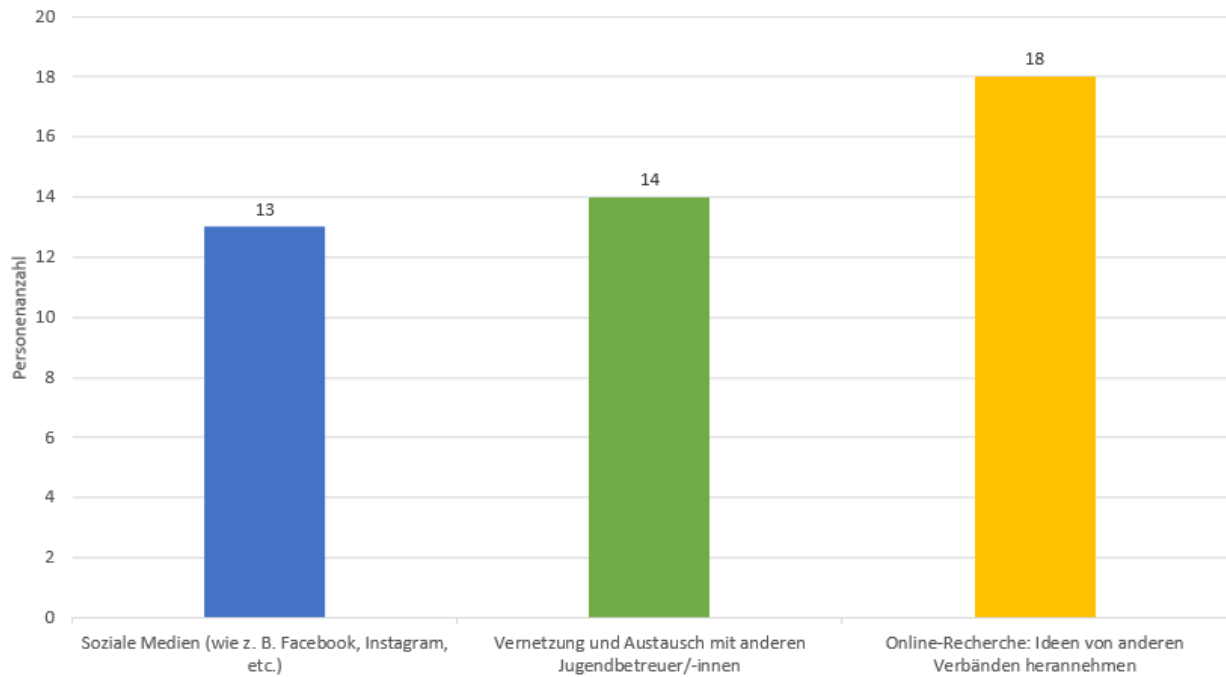
13.1 Unterfrage: Begründe deine Antwort kurz und prägnant. n = 18

Ein regelmäßiger Jugenddienst sollte stattfinden, um die Jungshelfer zu motivieren und für anstehende Leistungsabzeichen vorzubereiten	Ohne regelmässige Dienste kann kein Zusammenhalt entstehen und kein Vertrauen wachsen.	eigene Abwechslung im "Corona-Alltag", Helfer der Zukunft ausbilden, Kindern etwas im Alltag bieten und sie dadurch sozial wieder mit gleichaltrigen zusammen bringen	Jugend braucht die Regelmäßigkeit
Jugendliche entwickeln schnell andere Interessen. Daher ist es für eine Helferbindung wichtig, dass regelmäßige Angebote stattfinden.	Die Jugendlichen wollen wegen der Praxis ins THW. Eine praktische Ausbildung ist nur vor Ort durchführbar. Man benötigt das Material vom Ortsverband und muss bei der Ausbildung die Kinder beobachten, um korrigierend eingreifen zu können.	Teil meiner Verantwortung ist es die Jugend auf den Aktiven dienst vorzubereiten, mir ist es wichtig ihnen Spaß, Beschäftigung und ein Vielfältiges Hobby zu	Erster Präsenzdienst, Beteiligung 95%. Letzter Digitaldienst 10%.
Wenn der Dienst nicht regelmässig und verlässlich stattfindet geht der Kontakt verloren und die Gruppe bröseln auseinander	Ich habe Spaß im Umgang mit unseren Jugendlichen und freu mich jedes mal darüber, dass ich erneut den Kids wieder Wissen beibringen konnte.	Die Jugend ist unsere Zukunft	Regelmäßige Dienste sind wichtig, Bindung der Jugendlichen sonst nicht möglich.
Ich arbeite gerne mit den JuHe, da sie im THW auch für das Leben lernen können.	Wieder Kontakt zu den Kids zu haben.	Kontinuierlich ist wichtig	konstanz, regelmäßigkeit
	Ich brauche die Gesellschaft und eine Gruppe in der ich mich öffnen kann.	Geregelter Ablauf	

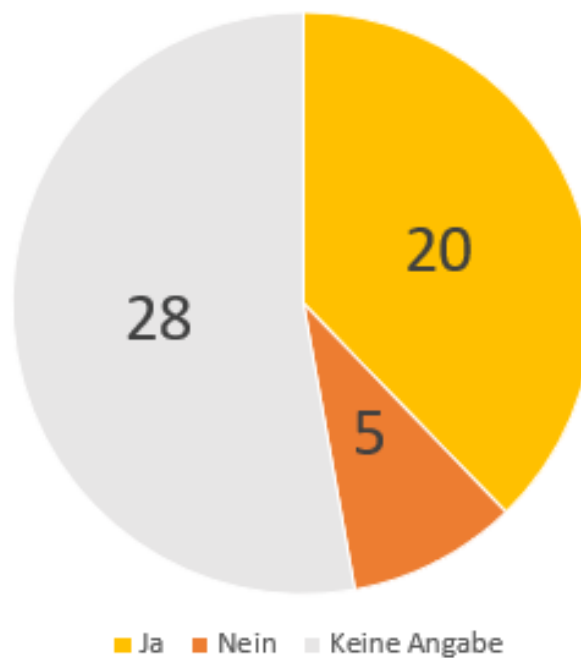
Frage 14: Wo ziehst du die Ideen für deinen Jugenddienst heraus? n = 21

wo auch immer ich Anregungen herbekomme	Japp, Internet und Facebook - was machen andere Jugendgruppen	Japp, aktiven Ausbildung, posts von anderen OV's in den sozialen Medien.	Sociale Medien, Jugendliche, JApp
Aus eigener Erfahrung aus meinen Jugend Zeiten	eigene Kreationen, von ehemaligen Wettkampfaufgaben, Aufgaben des Leistungsabzeichend, Themen der THW-Fachausbildungen und Grundausbildungsthemen, JApp, Adhoc	Internet, Ringbuch Leistungsabzeichen, Aktivendienst	Aus vorhandenen Ordner in der UK, Leistungsabzeichenheft, Google
Ich nutze hauptsächlich das Material das auf dem GWK verlastet ist als Inspiration und setze das dann im Jugenddienst ein.	thw jugend bw Homepage. thw Juegnd Homepage. JApp. Kommunikation mit anderen OJBs über zB Hermine.	Ich binde die Kids mit ein.	DigiStammtisch, Japp
Unterschiedlich. Teilweise durchforsche ich das Internet, meistens lasse ich einfach meine Gedanken kreisen und bastele mir so meine Ideen aus mehreren Gedanken und Ideen zusammen	Leistungsabzeichen, THW-Ausbildungskatalog, Einbeziehung der Jungshelfer, Internet, ...	Aus meinem Kopf	Langjährige Erfahrung. Themen Leistungsabzeichen. Themen GA. Austausch mit anderen OJBs im RB.
	JAPP, Videos, Abzeichenbuch, Ausbildungsunterlagen, Internet, Pädagogische Unterlagen von der Arbeit		überall
			Ausdenken
			Durch miteinander sprechen andere Helfer vom ov

Frage 15: Welche Medien benützt du für deinen Jugenddienst? Mehrfachauswahl möglich, n = 53



15.1 Unterfrage: Kennst du unser MediaMobilMittwoch? n = 53

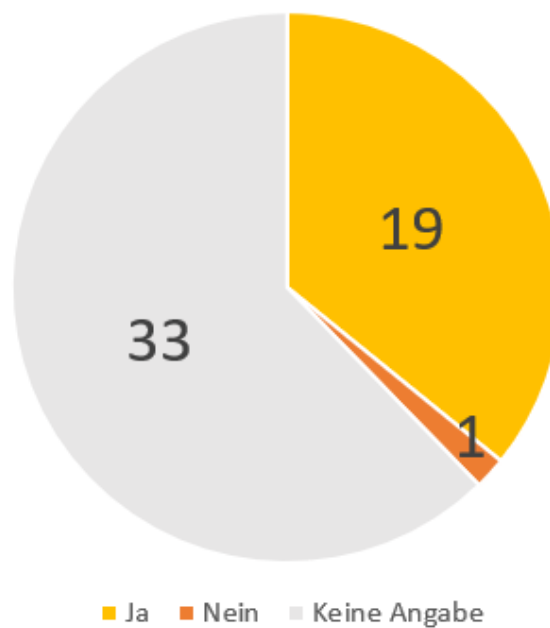


15.2 Unterfrage: Was weißt du bereits über unseren DigiStammtisch? n = 11

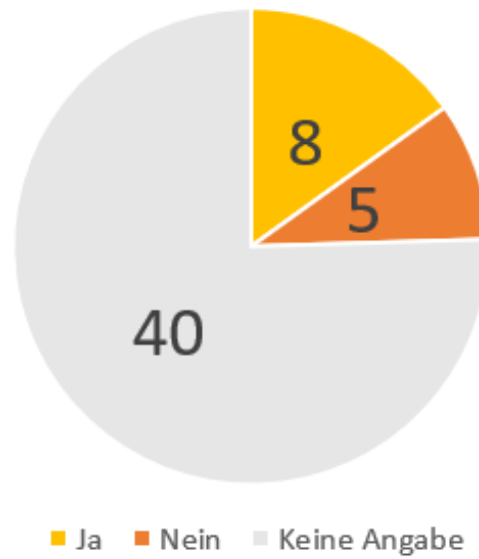
Den finde ich super und möchte den auch in Krisen-freien Zeiten beibehalten.	Mehrfach daran teilgenommen	Bin meistens mit dabei :-)	jedes mal dabei
	unsere Jugendgruppe war oft vertreten, viele und interessante Neuigkeiten, guter Austausch mit anderen Jugendgruppen		Eine Gute Möglichkeit um über Themen aus der Landesjugend informiert zu werden.
Austauschplattform, die ich aus Zeitgründen noch nicht selber besucht habe	bin ich Zeitlich leider nicht dabei		
Sehr nett gestaltet. Informativ und macht Spaß. Oft bei mir aber ein zeitliches Problem, allerdings müssen unsere Jugendlichen ja auch nicht über das Wochenende arbeiten ;-)			schon 2-3 teilgenommen
			Dass es ihn gibt, dass dort aktuelle Themen besprochen werden

Frage 16: Fühlst du dich von deinem Jugendverband ausreichend unterstützt?

n = 53



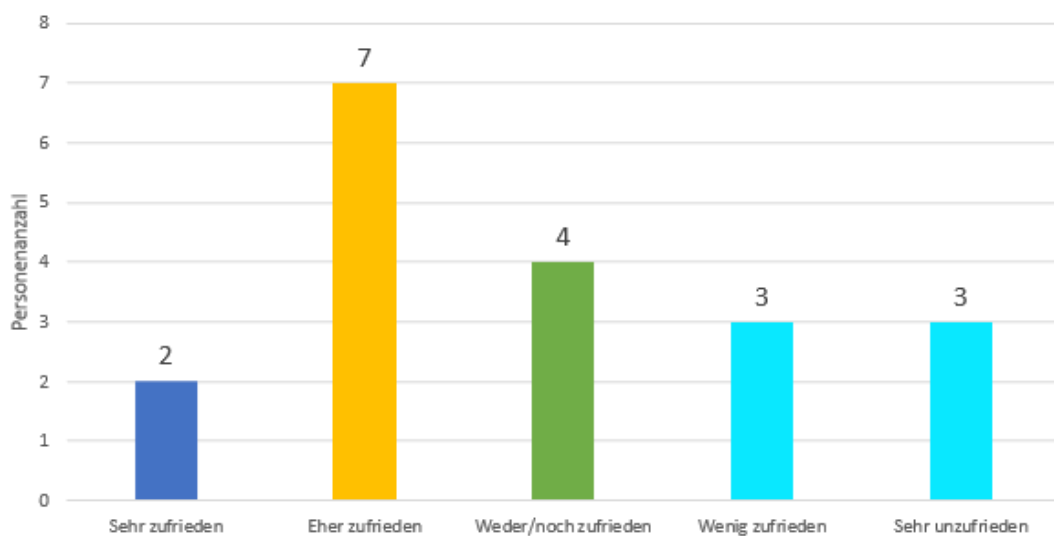
16.1 Unterfrage: Hättest du Zeit, Lust und Interesse auch andere zu unterstützen? n = 53



16.2 Unterfrage: Wie können wir dir helfen? Bitte stichwortartig auflisten. n = 0



Frage 17: Auf einer Skala von 1 bis 5 wie zufrieden bist du mit unserem Online-Fragebogen? n = 19



17.1 Unterfrage: Was muss deiner Ansicht nach geschehen, damit du unserem Fragebogen einen Punkt mehr vergibst?
n = 6

Solche Skala-Fragen gleich aufbauen:
gut immer auf der gleichen Seite;

Detailliertere Fragen auch zu
unterschiedlichen Altersgruppen

Eventuell mehr Multiple Choice

Einige offene Fragen wurden gestellt bei
denen ich unsicher bin, ob ich sie auch
richtig interpretiert habe.

Ich empfand manche Fragen für mich
persönlich nicht ausreichen beantworten
zu können, da die Pandemie uns alle zu
sehr ausbremst.

Mir ist nicht ganz klar, was die Intention dahinter ist. Möchte die Landesjugend ihr
Angebot verbessern? Soll die Bundesjugend ihr Angebot verbessern? Soll ich meine
Jugendarbeit überdenken?
Aus den einzelnen Fragen kam das nicht klar heraus, auf was die Frage abzielt.

17.2 Unterfrage: Was möchtest du uns noch mitteilen? n = 4

Vielen lieben Dank für euer
Engagement!

Vielen Dank für das Informationsangebot
und die Materialien in der Corona-Zeit. Es
geht bergauf!

weiter so, die Anfänge des digitalen
Zeitalters sind gemacht,

Danke für die Mühen auch jetzt schon
daran zu denken, wie es später weiter
gehen kann und wir nicht nochmals in so
eine Lage kopfüber hineinspringen
müssen.

Timeline: Mein Weg in der Jugendverbandsarbeit vor - während - nach Corona

Vielen Dank für die Teilnahme an unserer Online-Befragung!
Für weitere Fragen, Kritik und/oder Anregung steht euch Eser (→ [✉](#)) gerne zur Verfügung.

THW-Jugend Baden-Württemberg

A handwritten signature in black ink that reads 'Eser Kasaka'.

Unterschrift Bildungsreferentin